

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 73 (2002)
Heft: 3

Rubrik: Hilfsmittel für Behinderte : auf dem Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TIPPS UND TRENDS

Das Zertifikat ISO 9001:2000 für die Hilfsmittelberatung für Behinderte

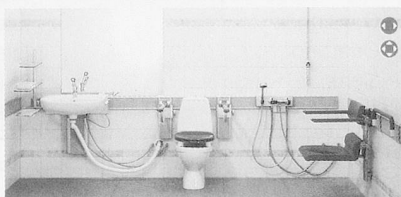
Am Geschäftssitz in Oensingen wurde der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Hilfsmittelberatung für Behinderte (SAHB) das Qualitäts-Zertifikat ISO 9001:2000 überreicht. Für die SAHB ist die begehrte Auszeichnung eine Etappe auf der Entwicklung eines umfassenden Qualitäts-Management-Systems.

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Hilfsmittelberatung für Behinderte (SAHB) steht im Dienste von Menschen, die in ihrer körperlichen Mobilität eingeschränkt sind und deshalb spezifische technische Hilfen und Einrichtungen benötigen. Sie unterhält in Oensingen die «Exma», die grösste permanente Ausstellung von Mobilitätshilfsmitteln der Schweiz. Die Ausstellung beinhaltet auch ein repräsentatives Angebot an Einrichtungen, die ein hindernisfreies Wohnen ermöglichen. Weiter betreibt die SAHB an insgesamt acht Standorten in allen Regionen der Schweiz Hilfsmittel-Zentren, bestehend aus je einer Beratungsstelle und einer Werkstatt. In den Werkstätten werden im Auftrag der Eidgenössischen Invalidenversicherung gebrauchte Hilfsmittel für den Wiedereinsatz aufbereitet. Ferner gibt die SAHB die Fachzeitschrift «mensen-technik-hilfsmittel» heraus.

Das Unternehmen zählt heute rund 60 Mitarbeitende und hat eine längere Zeit des Wachstums und der Optimierung der betrieblichen Strukturen hinter sich. Dazu gehörte auch der Aufbau eines zeitgemässen Qualitäts-Management-Systems. Die Arbeiten dazu wurden vor gut einem Jahr in Angriff genommen. Dabei konnte auf bereits bewährte Grundlagen wie Leitbild, Geschäftspolitik und Geschäftsordnung aufgebaut werden. Die Zertifizierung nach ISO 9001:2000 betrachtet die SAHB als eine erste Etappe auf dem Weg zu einem alle Bereiche des Unternehmens umfassenden Führungssystem.

Pressalit Multit System

Wenn Badezimmer neu erstellt oder frisch konzipiert werden, stellt sich immer die Frage, wo genau denn die einzelnen Einrichtungen montiert werden sollten.



Je nach individuellen Anforderungen kann es möglich sein, dass ein Duschsitz oder ein WC von links oder von rechts erreichbar sein müsste. Wenn eine Hilfestellung notwendig ist, kann diese auch je nach dem von links oder von rechts erfolgen. Da der zur Verfügung stehende Platz jedoch meistens nicht ausreichend ist für derart allseitige Lösungen, müssen Kompromisse geschaffen werden.

Das Pressalit Multit System kann in solchen Fällen sehr hilfreich sein. Eine Wandschiene erlaubt das Verschieben von Duschsitzen, Lavabos, Haltegriffen, Armaturen an den jeweils richtigen Ort. Das System erlaubt nicht nur eine horizontale, sondern auch eine vertikale Anpassung einzelner Komponenten und ermöglicht damit auch die optimale Position für alle Personen, auch mit sehr unterschiedlichen Körpergrössen.

Nähere Informationen sind erhältlich bei Auforum Münchenstein, Tel. 061 411 24 24 oder SAHV Niederlenz, Tel. 062 888 00 20.

Sanitärmobil – Die mobile Sanitäreinrichtung



Bei Sanierung von Bädern sind oft weder Waschgelegenheit noch WC vorhanden. Hier kann das Sanitärmobil Abhilfe schaffen. Durch die kompakte Bauweise benötigt es nur wenig Platz und ist leicht zu transportieren.

Das Sanitärmobil kann auch gemietet werden und kann praktisch an jedem

Standort aufgestellt, angeschlossen und benutzt werden.

Im Sanitärmobil sind ein 5-Liter-Wasserwärmer, Waschtisch mit Mischer, Spiegel (klappbar), Stromanschluss, Klosettanlage mit Spülkasten und Papierhalter, Wasseranschluss mit Schnellkupplung, Fäkalienzerkleinerer mit leistungsstarker Förderpumpe, welche das Schmutzwasser über einen Schlauch ins Abwasser pumpt.

Nähere Informationen sind erhältlich bei der Firma Wasserhahn Wallisellen, Tel. 01 830 03 84

Snoezelen



Der Begriff Snoezelen (sprich snuselen) stellt eine Verknüpfung der niederländischen Wörter «sniffelen» (schnüffeln/riechen) und «doezelen» (dösen/ruhen) dar und erinnert an das englische Wort «to snooze» (dösen).

Das klassische Snoezelen-Konzept beschreibt Snoezelen als einen Sammelbegriff für eine Vielzahl verschiedenartiger Aktivitäten auf der sensorischen Ebene. Es definiert Snoezelen als das «bewusst ausgewählte Anbieten primärer Reize in einer angenehmen Atmosphäre». Die Reize werden mit Licht, Geräuschen, Gefühlen, Gerüchen und Geschmack angeregt. Der Benutzer kann frei wählen, welche Reize er primär einsetzen möchte.

Der klassische Snoezelen-Raum wird analog der Farblehre und Farbtheorie bewusst in weisser Farbe gehalten. Lichtoptische Reizangebote werden so am besten reflektiert.

Es werden folgende Fachbereiche unterschieden:

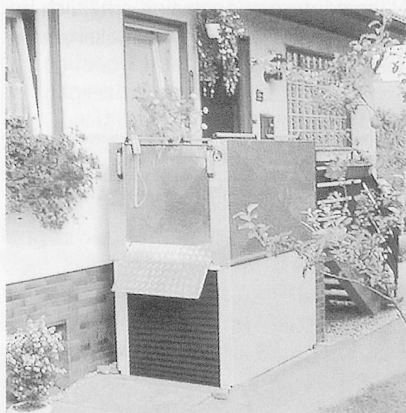
Familie, Kindergarten, Frühförderung, Schule, Kinder- und Jugendpsychiatrie, psychiatrische Einrichtungen, Freizeit und Wohnen/Werkstatt und Tageseinrichtungen für Behinderte

Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen
und freie Praxen
Geriatric, Gerontopsychologie,
Hospiz- und Palliativbereich.

Nähere Informationen sind erhältlich bei
Medexim AG, Grenchen,
Tel. 032 645 22 37

Herkules-Lift MB

Der Herkules-Lift ist ein flexibler Rollstuhl-Lift ohne Zusatzkosten. Der Lift kann ohne weiteren baulichen Massnahmen einfach aufgestellt werden. Eine ebene Fläche und 220-V-Stromanschluss genügen.



Da keine feste Installation erforderlich ist, kann der Lift jederzeit an einem anderen Ort wieder eingesetzt werden.

Die Hubhöhe ist stufenlos bis 1000 mm einstellbar, mit einer Tragkraft von 260 kg. Durch die Edelstahlkonstruktion ist der Rollstuhl-Lift für den Innen- und Ausseneinsatz geeignet. Stabile Haltegeländer, Zugangssperre durch das Kassettensystem und die Faltenschütze vervollständigen die sichere Konstruktion. Die leicht zu befahrende Rampe mit einer Auffahrhöhe von nur 5 cm ist gleichzeitig Abrollversicherung beim Hubvorgang.

Nähere Informationen sind erhältlich bei
Baco AG, Steffisburg, Tel. 033 437 61 61

Multi-Funktions-Rollstuhl motivo

Meyra hat einen neuen Rollstuhl entwickelt, welcher sich besonders für Menschen ausgezeichnet eignet, deren eigene Aktivitäten stark eingeschränkt sind.

So können verstellbare Sitz- oder Rückenlehne individuell auf die Bedürfnisse angepasst und mittels verschiedener Rückenlehnen eine optimale Positionierung des Beckens erreicht werden. Die serienmässige Sitztiefeverstellung von 43 bis 52 cm ermöglicht ein rückenschonendes Positionieren und vereinfacht u.a. auch notwendige Transfers.

Die SAHB-Beratungsstelle in Ihrer Region

Bern	Telefon	031 992 99 33
Brüttisellen	Telefon	01 805 52 70
Horw	Telefon	041 340 23 22
Le Mont-sur-Lausanne	Téléphone	021 641 60 20
Oensingen	Telefon	062 388 20 20
Quartino	Telefono	091 858 31 01
Sierre	Téléphone	027 455 58 48
St. Gallen	Telefon	071 244 24 31

Exma

Die permanente Hilfsmittelausstellung in Oensingen

Dünnerstrasse 32 (Industrie Süd)
4702 Oensingen
Telefon 062/388 20 20
Fax 062/388 20 40
Internet www.sahb.ch



Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.
(Gruppenführungen nur auf Voranmeldung)



Der «motivo» ermöglicht durch die vielfältigen serienmässigen Funktionen wie Sitztiefeverstellung, Längenausgleich der Beinstützen, abnehm- und abschwenkbare Armlehnen, Schwerpunkt-ausgleich, variable Sitzhöhen von 43 bis 52, bzw 50 bis 59 cm, flexibles Rückenschalen-segment im Sacralbereich und einem Benutzergewicht bis 150 kg, eine sehr breite Anwendung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Gelbart Rehatechnik in Luzern,
Tel. 041 360 00 12 oder Adliswil,
Tel. 01 771 29 92

B.A.Bar oder wie die Kommunikation stimuliert oder vereinfacht wird

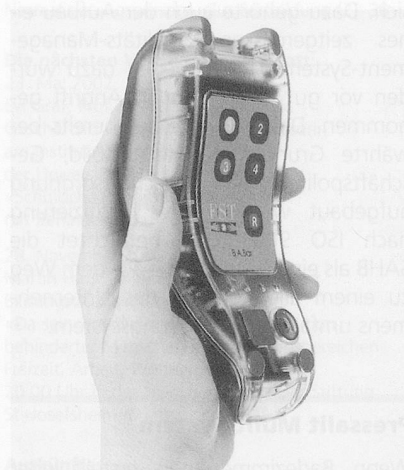
B.A.Bar ist ein Vermittler, unter anderem für Personen gedacht, die an Autismus, Trisomie und Sprachstörungen leiden, wie sie bei Aphasikern auftreten können.

Für alle, die sich nicht mehr an ein Wort erinnern können, ist B.A.Bar da, um die Worte wiederzufinden, für alle die Aussprachefehler nicht wahrnehmen, die Schwierigkeiten beim Satzbau

haben, die sich in einer Umgebung nicht mehr zurechtfinden, für alle, die eine Arbeit nicht mehr erledigen können, weil sie sich nicht mehr an die Aufgabe oder den entsprechenden Arbeitsablauf erinnern, für all diese Situationen kann B.A.Bar seine gute Dienste leisten.

Der tragbare B.A.Bar stellt eine Verbindung her zwischen einem Strichcode und einer digitalen Tonaufnahme (eines Wortes, einer Redewendung, sogar einer kleinen Geschichte) und kann diese unermüdlich und zu jeder Zeit wiederholen. Der Strichcode befindet sich auf einer Klebeetikette und kann auf jeden beliebigen Gegenstand aufgeklebt werden.

Das unermüdliche Wiederhören einer Information kann von dem Moment an sehr wertvoll werden, wo man aufgrund einer Behinderung ein Wort oder einen Satz immer wieder abhören muss.



Nähere Informationen sind erhältlich bei
der Stiftung elektronischer Hilfsmittel in
Neuenburg, Tel. 032 732 97 97